



Pfarreiblatt Hergiswil

«Brot zum Teilen»



Martha Thalmann



Roland Hodel

Bilder Irène Kunz-Bucher



Mit jedem verkauften Brot gehen 50 Rappen an «Fastenopfer» und «Brot für alle». Die Bäckereien Hodel und Thalmann unterstützen diese Aktion bis Sonntag, 4. April 2010.

Gottesdienste

März 2010

Samstag, 6. März

- 19.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Anton Schelbert und Diakon Hubert Schumacher in der Pfarrkirche
Kollekte: FAIR MED Gesundheit für die Ärmsten - ehemals Lepra Franziskanerschwestern im kolumbianischen Cienaga de Oro betreuen liebevoll alte Menschen, die durch Lepra schwerstbehindert sind. Auch sie sollen trotz Verstümmelungen in Würde leben können

Sonntag, 7. März - Dritter Fastensonntag - Krankensonntag

- 14.30 Feier der Krankensalbung in der Pfarrkirche – mit Kaplan Hans Knüsel und Diakon Hubert Schumacher. Zum Empfang dieses Sakramentes sind alle eingeladen, die krank sind oder an Leib und Seele leiden. Anschliessend gibt es im Pfarreisaal Kaffee und Kuchen.

Sonntag, 14. März - Vierter Fastensonntag

- 09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Kapelle im Hübeli – vorbereitet und gestaltet von der Liturgiegruppe
Kollekte: Instituto Pater Johann Peter Seit der Gründung vor 20 Jahren hilft das Instituto dort, wo Not am grössten ist. Es konzentriert sich vor allem auf die Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Im Bildungszentrum erhalten 90 Kinder durch Betreuung, Hausaufgabenhilfe und sinnvolle Freizeitgestaltung eine feste Struktur und somit Halt und Sicherheit.
- 14.00 Andacht in der Kapelle Hübeli mit Segnung der Autos und der Lenker- und Lenkerinnen – organisiert vom AMC Napf

Mittwoch, 17. März

- 19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Diakon Hubert Schumacher in der Pfarrkirche

Sonntag, 21. März - Fünfter Fastensonntag

- 09.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Franz Erni in der Pfarrkirche. Zugleich Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder des Frauenvereines. Der Gottesdienst wird von unserem Kirchenchor musikalisch begleitet.
Kollekte: Fastenopfer 2010 & Einzug der Fastentäschli
- 09.30 Sonntagsfiir für die 1. und 2.-Klässler im St. Johann

Sonntag, 28. März - Palmsonntag

- 09.30 Palmsegnung vor der Pfarrkirche mit Einzug und Teilnahme der Sonntagsfiir-Kinder zum Festgottesdienst
Kollekte: Fastenopfer 2010 & Einzug der Fastentäschli
- 11.00 Tauffeier für Ariana Rölli, Sagihus
 19.30 Versöhnungsfeier mit Kaplan Hans Knüsel und Diakon Hubert Schumacher in der Pfarrkirche

Hoher Donnerstag, 1. April

- 19.30 Abendmahlsfeier mit Pfarrer Anton Schelbert und Diakon Hubert Schumacher in der Pfarrkirche. Schüler- und Schülerinnen der 3. und 6. Klasse helfen mit,

diesen Gottesdienst zu gestalten. (siehe Pfarrei aktuell)
Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 2. April, Fast- und Abstinenztag

- 09.30 Wortgottesfeier mit Diakon Hubert Schumacher in der Pfarrkirche
 14.30 Karfreitagliturgie mit Diakon Hubert Schumacher in der Pfarrkirche. Es singt der Kirchenchor.

Samstag, 3. April – Feier der Osternacht

- 16.00 Ostergottesdienst für die Bewohnerinnen und Bewohner des St. Johann.
 20.30 Osternachtsgottesdienst – Beginn am Osterfeuer vor der Pfarrkirche.
*Kollekte: Verein Jobdach Luzern
 In unserer Region leben immer mehr Mensch, die sozial verwahrlosen, alleine sind und obdachlos. Sie können sich oft nicht an minimale Anforderungen und Regeln halten. In der «Notschlafstelle» finden Menschen rasch ein Dach über dem Kopf. Das «Wohnhuus» bietet längerfristig ein Zuhause. Die «Wärchstatt» bedeutet oft den ersten Schritt ins Arbeitsleben.*
- Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum «Eiertutschen» in den Pfarreisaal eingeladen.

Sonntag, 4. April - Ostern - Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 09.30 Festgottesdienst zu Ostern mit Kaplan Hans Knüsel und Diakon Hubert Schumacher in der Pfarrkirche. Der Kirchenchor begleitet uns mit der Ländlermesse von Peter Roth.

Ostermontag, 5. April

- 09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Diakon Hubert Schumacher in der Kapelle im Hübeli
*Kollekte: Für Bedürfnisse der Pfarrei
 Regelmässig laden wir nach den Gottesdiensten zum Apéro ein. So sind zum Beispiel das Eiertutschen nach dem Osternachtsgottesdienst oder das Zobig nach der Krankensalbungsfeier schöne und wertvolle Traditionen. Herzlich danken wir Ihnen für jede Unterstützung.*

Werktagsgottesdienste bis 6. April

In der Kapelle im St. Johann

- Dienstag, 9. März, 10.00, Eucharistiefeier
 Dienstag, 16. März, 10.00, Eucharistiefeier
 Dienstag, 23. März, 10.00, Eucharistiefeier
 Dienstag, 30. März, 10.00, Eucharistiefeier
 Dienstag, 6. April, 10.00, Eucharistiefeier

Pfarrei-Rosenkranz

Donnerstags um 17.00 in der Pfarrkirche - ausser am Hohen Donnerstag

Fastengottesdienste Schule Hergiswil

Siehe Februar-Ausgabe des Pfarreiblattes

Opfer und Spenden

Januar

16.	Inländische Mission - Epiphanieopfer	Fr.	155.70
24.	Erdbebenopfer Haiti	Fr.	327.45
31.	Hotel Dieu	Fr.	266.35

Februar

6.	Sonderkollekte Erdbebenopfer Haiti	Fr.	1263.25
7.	Firmung 2010	Fr.	189.80
14.	Kovive - Ferien für Kinder und Jugendliche	Fr.	164.80

Beerdigungsopfer

Spitex Hergiswil	Fr.	484.60
Renovationsfonds Pfarrkirche	Fr.	204.40

*Mit Ihren Spenden helfen Sie ganz vielen Menschen, Mut und Lebensfreude zu schöpfen. So sind wir zuversichtlich und hoffen ganz fest, dass Ihre Unterstützung am richtigen Ort zur richtigen Zeit richtig und fair eingesetzt wird!
Vergelt's Gott für Ihre grosse Solidarität!*

Pfarrei aktuell

Aus unserer Pfarrei wurde getauft

7. Februar

Janik, der Familie Monika und Beat Kurmann-Krummenacher mit Joel, Berg und Tal

Man erlebt immer wieder wunderbare Höhen, aber mitunter auch schreckliche Tiefen. Da ist es schön, liebe Menschen an seiner Seite zu haben, die Freud und Leid aufrichtig mit dir teilen.

Janik, wir wünschen dir, dass du dich immer auf deine guten Freunde verlassen kannst und dass all deine Freundschaften von langer und fester Dauer sind.

Gott hat zu sich heimgerufen

Ida Kohler-Oppliger, 96-jährig, gestorben am 1. Februar, Begegnungszentrum St. Ulrich, Luthern, früher Sonnhalden

Franz Josef Giger-Kurmann, 89-jährig, gestorben am 1. Februar, Steinacher 1, früher Schachenmatt 2

Walter Anton Kurmann, 61-jährig, gestorben am 15. Februar, Heimgärtli

*Es gibt eine «Brücke in die andere Welt».
Die Brücke der Liebe und Dankbarkeit,
die Brücke der Sehnsucht.
Nur das Herz kann diese Brücke schlagen.*

Versöhnungsweg

Infoabend für die Eltern der Drittklässler und auch für Interessierte aus der Pfarrei

Mittwoch, 3. März 2010 um 19.30 Uhr im Pfarreisaal

Wir laden die Eltern unserer Drittklässler zum Infoabend «Versöhnungsweg» ein. Ebenso gerne begrüssen wir all jene aus der Pfarrei, die sich für diese neu gestaltete Form des Beichtsakraments interessieren und sich darüber informieren möchten.

Versöhnung und Vergebung sind alltäglich und sollen immer dann geschehen, wenn es notwendig ist. Einander verzeihen, miteinander ins Gespräch kommen und dabei Ungereimtes aus dem Weg räumen, das sind Erfahrungen, die befreien und unser Leben wieder in Einklang bringen.

Die Drittklässler bereiten sich im Religionsunterricht nun auf den Versöhnungsweg vor. Sie lernen das Vergeben- und Verzeihenkönnen als Sakrament kennen.

Auf dem Weg werden die Kinder von einer ihnen vertrauten Person begleitet.

Zu zweit den Weg durch die Kirche gehen und dabei die Geschichte von Jesus und dem Gelähmten kennen lernen, sich Gedanken machen, was wir alles an Schönem und Gutem erleben, aber auch spüren, wo Fehler passiert sind und wo es nötig ist, genauer hinzublicken und zu verzeihen.

Im Gespräch mit Pfarrer Anton Schelbert erleben die Schüler dann die ganz persönliche Zuwendung Jesu und erfahren die damit verbundene innere Befreiung von allem Ballast.

Als Abschluss gestalten die Dritt- und Sechstklässler am Hohen Donnerstag, 1. April 2010 um 19.30 Uhr einen Familiengottesdienst.



Der Versöhnungsweg ist vom 17. März bis 26. März 2010 in der Pfarrkirche aufgestellt.

Pfarreirat

Mittwoch, 10. März, 20.00, Sitzung im Pfarrhaus

Kirchgemeinde

Mittwoch, 24. März, 20.00, Kirch-Gemeindeversammlung im Pfarreisaal

Chlichenderfiir

Freitag, 26. März, 17.00, bei der Pfarrkirche

Hinweis: Das Pfarreiblatt kann auch im Internet gelesen werden: www.peterhelfenstein.ch

Verkauf von Heimosterkerzen



«Jesus, üsi Quelle», so lautet das Thema des diesjährigen Weissen Sonntags. Die Elterngruppe hat dazu ein entsprechendes Sujet für die Osterkerze entworfen.

Jeweils nach den Gottesdiensten des Palmsonntags, Hohen Donnerstag, Ostertagen und dem Weissen Sonntag verkaufen Eltern mit ihren Erstkommunionkinder die sehr beliebten Heimosterkerzen für 10 Franken. Der Erlös daraus geht an die Unkosten des Weissen Sonntags.

Für Ihre Unterstützung danken wir ganz herzlich.

Palmbäume und Palmsträusse



Es hat schon bald Tradition, dass das Ehepaar Wiprächtiger den Firmkinder das Handwerk des Palmenbindens beibringt. Und so wird für kurze, aber intensive Zeit der Holzschopf im Egetli zur «Palm-

binderei» umfunktio- niert. Kompetent und fachkundig erklären und helfen Hans und Lisbeth Wiprächtiger, Franz Lötscher und Margrith Setz den diesjährigen Firmlingen wunderschöne Palm- bäume zu binden.



Auch die «Kleineren» bzw. die 1.- und 2.-Klässler erlernen das Handwerk der Palmen- binder und welches Grünzeug es dazu braucht. In der Sonntagsfiir vor dem Palm- sonntag binden die Buben und Mädchen

selber ihre Palmsträusschen, wobei ihnen die Sonntagsfiir- Leiterinnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir suchen noch «Grünzeug» zum Palmenbinden. Haben Sie zu Hause Sträucher wie Stechpalmen, Hasel, Eibe, Sefi, Buchs, Wachholder oder Föhre, so melden Sie sich doch bitte bei Rahel Staffelbach, 041 979 10 68. Für Ihre Mithilfe sagen wir Ihnen ein herzliches Dankeschön!

Krankensonntag

Am 7. März, um 14.30 Uhr, feiern wir in der Pfarrkirche einen Gottesdienst mit Krankensalbung.



Es ist ein ganz besonders wertvoller Dienst und auch eine persönliche Bereicherung für Angehörige, kranke und ältere Menschen zu dieser Feier zu begleiten und ihnen die Teilnahme am Sakrament ermöglichen.

Die Salbung mit Öl war im alten Orient eine weit verbreitete Wohltat für den kranken, verwundeten oder auch nur ermatteten Menschen. Und auch heute gibt es Salben, die uns gut tun, die bei der Heilung von Wunden helfen. Wir haben der medizinischen Forschung hier viel zu verdanken. – Aber denken wird dabei auch an Gott? Bedenken wir, dass wir auch in den Medikamenten, in der Kunst der Ärzte, in den Fortschritten der Forschung Gottes heilende Kraft erfahren können?

Das Sakrament der Krankensalbung vermittelt uns: Gott will unser Heil. Er salbt unsere körperlichen und seelischen Wunden mit seinem Segen und will uns in unserem tiefsten Inneren heilen. Die Salbung ist, um den bolivianischen Befreiungstheologen Victor Codina zu zitieren, «ein liturgisches Gebet um das Leben in seiner ganzen Integrität». Es ist für mich daher ein Sakrament, welches jeder und jedem gut tun würde – und oft genug habe ich das Empfinden, die ganze Welt müsste gesalbt werden.

Im Sakrament der Krankensalbung wird Gott selbst unser Arzt. Ein Arzt für Leib und Seele. Die Salbung ist ein Zeichen dieses Heils, welches Gott für uns Menschen will und welches er uns verspricht.

Diese Salbung wird uns vielleicht nicht unbedingt die Heilung unserer akuten Erkrankung bringen. Denn sie ist – wie jedes Sakrament – kein magischer Trick, kein Hokusfokus, keine Zauberei. Aber sie schenkt uns Hoffnung über unsere Verletztheiten und über unser begrenztes irdisches Leben hinaus.

Und diese Salbung sowie das mit ihr verbundene Gebet mag uns dadurch Kraft schenken, das Leiden leichter zu tragen, welches wir möglicherweise mit uns herumschleppen. Und – wer weiss – vielleicht auch zu besiegen.

Ich wünsche allen kranken und leidenden Menschen viel Kraft und den Glauben an Gottes Gegenwart.

Ihr Diakon Hubert Schumacher

Pfarreisekretariat

Öffnungszeiten

Unser Sekretariat im Pfarrhaus ist am Dienstag und Freitag von 14.00 bis 17.00 für Sie offen.

Kath. Pfarramt 041 979 11 19

Monika Mühlemann-Bossert, Pfrundstr. 4 041 979 16 77

Irène Kunz-Bucher, Sagiacher 1 041 979 10 28

info.pfarramt.hergiswil@bluewin.ch